

Gemeindenachrichten

KROTTENDORF - GAISFELD

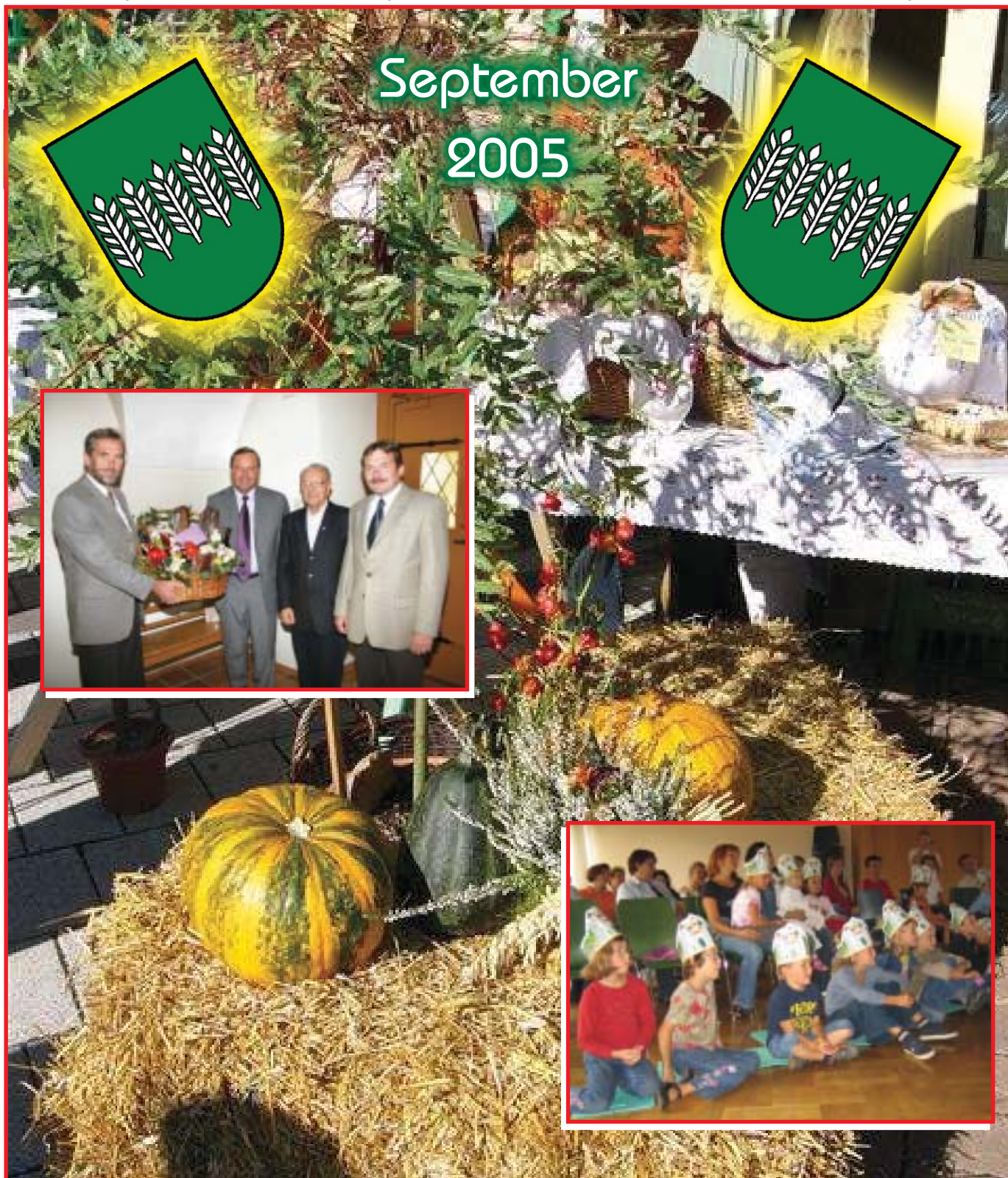
Amtliche Mitteilung.

www.krottendorf-gaisfeld.at

An einen Haushalt.

Postentgelt bar bezahlt.

September
2005





Dieser Sommer hat nicht alle unsere Erwartungen, in Hinblick auf die sommerlichen Temperaturen erfüllt; dennoch können wir froh sein, dass wir von verheerenden Unwettern, die weite Teile unsers Landes heimsuchten und verwüsteten, verschont blieben. So konnten wir unser gesamtes Augenmerk auf unsere laufenden Projekte richten.



Nach vielen Gesprächen mit den Zuständigen im Land ist es uns gelungen, **die Kl. Gaisfelderstraße im Bereich der Fuchssiedlung auf einer Länge von 250 m zu verlegen.**

Die Verlegung ist eine Aufwertung für dieses Gebiet, nicht nur in optischer sondern auch in funktioneller Hinsicht. Die Gemeinde hatte für die gesamte Verlegung nur einen Pauschalanteil von EUR 22.727,15 zuzügl. MwSt. zu entrichten, den Rest übernahm das Land Steiermark.

Jedoch waren die Vertreter des Landes nicht davon zu überzeugen, auch noch den Verlauf der Straße - nach der Einfahrt Kienzl Richtung Schulhofer - anzuheben.

Beim Hochwasser am 21. August 2005 wurde die Forderung der Gemeindevertreter bestätigt, da die Kainach in diesem Abschnitt über das Ufer trat und die Gemeindestraße erreichte.

Sehr geehrte Gemeindebewohnerinnen, sehr geehrte Gemeindebewohner!



Ich werde mich aber weiterhin bemühen, auch für diesen Straßenbereich eine sinnvolle Gestaltung zu finden.

Die Kabel für die Straßenbeleuchtung wurden bereits verlegt, und die Beleuchtungskörper werden im nächsten Jahr, im Zuge der Gehwegverweiterung, montiert und in Betrieb genommen. Im heurigen Jahr ist eine Montage der Beleuchtungskörper nicht mehr möglich, da sie im Budget nicht vorgesehen ist. Im nächsten Jahr ist für die Beleuchtung auch wieder eine Förderung durch das Land Steiermark möglich.



Die **Steinschlichtung bei der Leitenbauerstraße**, Anwesen Dr. Goral, war sehr schwierig, konnte aber sehr gut gelöst werden.

In diesem Bereich wurde auch eine Leitschiene mit einer Länge von 32 m montiert. Einen herzlichen Dank an die Familie Dr. Goral, die es unserer Gemeinde ermöglichte, die Steinschlichtung mit Gerinne auf deren Grund zu errichten, wobei sogar einige Bäume gefällt werden mussten.



Auch die **Steinschlichtung Wartensteinerstraße** im Bereich Riegler/Windisch konnte erfolgreich abgeschlossen werden.

Ein Dank an die Besitzer Helmut Riegler und Franz Windisch, dass die Gemeinde die Böschung entfernen durfte.



Die **Hauptschulsanierung „Bauabschnitt I“** wurde ebenso abgeschlossen. In diesem Bauabschnitt wurden das Dach, die Geländer, die Sicherheitstüren und die Fluchtwegbeleuchtungen erneuert sowie einige kleine bauliche Veränderungen in den Klassen vorgenommen.

Mit der Parkplatzgestaltung im Bahnhofsbereich wurde Ende Juli begonnen und sie sollte bis Ende September abgeschlossen werden.

Es werden 24 neue Parkplätze in diesem Bereich geschaffen.



An dieser Stelle möchte ich mich bei allen Anrainern für ihr Verständnis hinsichtlich der Lärm- und Staubbelastung bedanken.

Für die Sanierung der Gemeindestraßen erhielten wir vom Land Steiermark eine Bedarfszuweisung in der Höhe von EUR 60.000,-.

Die Ausschreibungen für die Asphaltierungen im heurigen Jahr wurden von unserem Wegausschussobmann und mir vorgenommen.

Erfreulich daran ist, dass es heuer bei den Kosten - umgelegt auf die gleiche Länge und Asphaltmenge des Vorjahres zu einer Einsparung von ca. EUR 30.000,- kam, die natürlich wieder für andere Projekte verwendet werden kann, wie zB. der Verlegung der Kl. Gaisfelderstraße.

Die Finanzzuweisung durch das Land Steiermark für unsere Gemeinde Krottendorf - Gaisfeld fällt im heurigen Jahr auch höher aus als im Vorjahr.

Finanzzuweisung 2004 : EUR 52.853,43

**Finanzzuweisung 2005 :
EUR 55.707,93**

Die **rege Bautätigkeit** in unserer Gemeinde während der Sommermonate hatte auch sehr viele Besprechungen mit Behörden, Ämtern und bauausführenden Firmen über: Umfahrung, Hochwasserschutz, Lärmschutz, Wildschutz, Parkplatzgestaltung, Hauptschulsanierung und Neugestaltung der B 70 zur Folge.

Seit August 2005 liegt in unserer Gemeindestube eine Broschüre für neu angesiedelte GemeindebürgerInnen auf. In dieser Broschüre finden unsere neuen MitbewohnerInnen alle wichtigen Informationen und Daten, um sich besser in unserer Gemeinde zurecht zu finden.

Immer wieder kommt es vor, **dass ein Zubau errichtet oder ein Zaun aufgestellt wird, ohne dass die Gemeinde - Baubehörde davon in Kenntnis gesetzt wird.**

Ich werde Ihnen daher in jeder Ausgabe der Gemeindezeitung das Baugesetz etwas näher bringen.

Informieren möchte ich Sie deshalb, damit Sie nicht mit Ihrem Nachbarn, oder der Baubehörde Probleme bekommen.

Fragen Sie vorher, bevor Sie etwas verändern, wir sind Ihnen gerne mit einer sachlichen Auskunft behilflich, denn **„FRAGEN KOSTET NICHTS“** und man kann sich dadurch späteren Ärger ersparen.

Nach dem Steiermärkischen Baugesetz 1995 unterscheidet man **bewilligungspflichtige, anzeigepflichtige** und **bewilligungsfreie** Vorhaben.

Damit die Gemeinde/Baubehörde entscheiden kann, zu welcher Kategorie ein Vorhaben zählt, empfehlen wir vor Erstellung der Unterlagen, bzw. Baubeginn Kontakt mit der Gemeindekanzlei aufzunehmen.

Bewilligungspflichtige Vorhaben: (Bauverhandlung erforderlich)

Folgende Unterlagen werden in 2- facher Ausfertigung benötigt: Einreichplan, Lageplan, Baubeschreibung, bauphysikalischer Nachweis.

Unterlagen in 1- facher Ausfertigung: Bauansuchen, Grundbuchsatzzug, Anrainerverzeichnis

zum Beispiel:

1. Neubau, Zubau oder Umbauten
2. Nutzungsänderungen
3. Errichtung, Änderung oder Erweiterung von Abstellflächen für Kraftfahrzeuge, Garagen und Nebenanlagen
4. Einfriedungen gegen Nachbargrundstücke oder öffentliche Verkehrsflächen, ab einer Höhe von 1,5 Meter
5. Errichtung von Ölfeuerungsanlagen
6. Abbruch von Gebäuden usw.

Anzeigepflichtige Vorhaben:

(sind der Baubehörde mitzuteilen vor Baubeginn)

Bei anzeigepflichtigen Vorhaben werden die gleichen Unterlagen, wie nebenstehend bereits erwähnt, benötigt.

1. Kleinhäuser im Bauland usw.
2. Abstellflächen für mehr als 5 Kraftfahräder oder mehr als 2 Kraftfahrzeuge
3. Errichtung, Änderung oder Erweiterung von Werbe- und Ankündigungseinrichtungen
4. Einfriedungen gegen Nachbargrundstücke bis zu einer Höhe von 1,5 m
5. Nebengebäude
6. Schutzdächer über 40 m² usw.

Bewilligungsfreie Vorhaben:

(sind der Baubehörde mitzuteilen)

Beim bewilligungsfreien Vorhaben wird lediglich eine kurze Beschreibung des Vorhabens mit Lageplan und Skizze benötigt.

1. Abstellflächen für höchstens 5 Kraftfahräder oder höchstens 2 Kraftfahrzeuge
2. Wasserbecken bis zu insgesamt 100 m³ Rauminhalt.
3. Gerätehütten im Bauland bis zu insgesamt 30 m²
4. Gewächshäuser bis 3 m Firsthöhe und einer Gesamtfl. bis 30 m² usw.

Ein Danke an alle Gemeinderätinnen und Gemeinderäten für ihre Bereitschaft auch während der Sommermonate und Haupturlaubszeit für unsere Gemeinde da zu sein.

AMTSSTUNDEN DES BÜRGERMEISTERS

Siegfried Erker

Dienstag u. Donnerstag: 17 - 19 Uhr
und nach Vereinbarung

Tel. 0664/ 544 42 97

e-mail: erker@aon.at

Ihnen, liebe Bürgerinnen und Bürger, wünsche ich einen sonnenreichen Herbst, Ihren Kindern einen erfolgreichen Schulstart und den Bauern eine gute Ernte.

Ihr Bürgermeister Siegfried Erker

Neue Erdenbürger!



Lukas Markus wurde am 3. Juli im Landeskrankenhaus Voitsberg geboren. Er wog 3.940 Gramm und war 54 Zentimeter groß. Stolz auf ihren Sohn sind Mama Sonja und Papa Rene Lederer.



Lena Marie erblickte am 5. Juli im LKH Voitsberg das Licht der Welt. Das Mädchen wog zum Zeitpunkt ihrer Geburt beachtliche vier Kilogramm und war 56 Zentimeter groß. Sichtlich zufrieden lächelt Lena ihre Eltern Bianca Hammer und Daniel Moser an.

Wir gratulieren zum Geburtstag



Hr. Vizebürgermeister Ewald Raudner und GR Gerhard Freidl gratulieren Frau Rosa Marek im Namen der Gemeinde zum 85. Geburtstag.



Hr. Bürgermeister Siegfried Erker und Gemeinderat Johann Feichter gratulierten Frau Rosa Krois zu ihrem 85. Geburtstag.

Herr Franz Böhmer

Krottendorf 28.6. 75 Jahre

Herr Josef Mueller

Gaisfeld 29.6. 75 Jahre

Herr Anton Fink

Krottendorf 10.7. 75 Jahre

Frau Margarete Hiden

Krottendorf 17.7. 75 Jahre

Frau Rosa Marek

Gaisfeld 20.7. 85 Jahre

Frau Magdalena Wipfler

Klein-Gaisfeld 21.7. 75 Jahre

Frau Anna Schmidbauer

Krottendorf 29.7. 80 Jahre

Frau Maria Reinisch

Gaisfeld 4.8. 75 Jahre

Herr Hermann Hacker

Gaisfeld 10.8. 80 Jahre

Frau Hildegard Trattner

Krottendorf 13.8. 75 Jahre

Frau Justine Priller

Gasselberg 16.8. 75 Jahre

Frau Rosa Krois

Gaisfeld 26.8. 85 Jahre

Frau Theresia Masser

Krottendorf 31.8. 80 Jahre

Wir gratulieren zum Geburtstag



Bürgermeister Siegfried Erker, Vizebürgermeister Ewald Raudner und Kassier Mag. Karl Flanschger gratulierten im Namen der Gemeinde Herrn Hermann Hacker zum 80. Geburtstag. Das zweite große Ereignis für Herrn Hacker in diesem Jahr: am 25. Juni feierten er und seine Ehefrau Margaretha ihre goldene Hochzeit.



Herr Bürgermeister Siegfried Erker und Herr Gemeinderat Johann Feichter gratulierten Frau Anna Schmidbauer sehr herzlich zu ihrem 80. Geburtstag.



Fr. Maria Reinisch empfing als Gratulanten zu ihrem 75. Geburtstag Hrn. Bürgermeister Siegfried Erker und Hrn. GR Anton Wachter.



Der Gemeindevorstand gratulierte Frau Justine Priller zu ihrem 75. Geburtstag.

Wir trauern um:

*Maria Cescutti, Gaisfeld
gestorben am 30.7.2005*

*Maria Wagner, Krottendorf
gestorben am 30.7.2005*

Dachgeschosswohnung 64,32 m² Wohnfläche

Gemeindewohnhaus,

Krottendorf 216

Vorraum, Bad-WC,

2 SZ, Wohnküche,

Schrankraum, Abstellraum

Vergabe erfolgt mittels Gemeinderatsbeschluss



Für die große Anteilnahme anlässlich des Heimganges unserer Mutter **Maria Cescutti** sagen wir auf diesem Wege allen unseren aufrichtigen Dank. Ganz besonders danken wir dem Geistlichen Rat Adolf Höfler für die würdige Gestaltung der Seelenmesse,

HBI Alois Tappauf und Gemeindegassier Mag. Karl Flanschger für die liebevollen persönlichen Abschiedsworte.

Weiters bedanken wir uns bei den Feuerwehren Gaisfeld, Krottendorf und Ligist, der Gemeinde Krottendorf-Gaisfeld mit Bgm. Siegfried Erker, dem Kameradschaftsbund, Seniorenbund und Musikverein Ligist-Krottendorf.

Unser Dank gilt ganz besonders den Familien Strommer Anton und Strommer Josef, Herrn Ernst Strasser für das Vorbeten, Dr. Richard Prager, der Gaisfelder Dorfgemeinschaft, der Damenrunde sowie allen Verwandten, Nachbarn, Freunden und Bekannten, die unserer lieben Mutter das letzte ehrende Geleit gaben.

Robert und Bruno Cescutti

Gemeinderatssitzung vom 30. August 2005

Feststellung der Beschlussfähigkeit: entschuldigt, GR. Johann Feichter

Tagesordnung:

1. Fragestunde
2. Verlesung und Genehmigung des Sitzungsprotokolls der Gemeinderatssitzung vom 28.6.2005
3. Bericht des Bürgermeisters und der Ausschussobmänner
4. Beschluss 30 km/h Zone für Fischersiedlung
5. 30 km/h Zone Muggaubergstraße (Wlattnig-Grinschl-Powoden)
6. Beschluss über Förderung Hauszufahrt Klampfl Peter und Klampfl Hans
7. Beschluss über Förderung Hauszufahrt Kienzl - Rössl
8. Beschluss über Vertretung in der Rechtssache Gemeinde Krottendorf- Gaisfeld gegen Schwaiger (Verkehrsunfall) durch Mag. Diebold.
9. Beschluss über Vertragsverlängerung mit dem Verein „Licht im Leben“ (Kindergarten)
10. Beschluss über Verlegung der Klein-Gaisfelderstraße im Bereich Gruber bis Einfahrt Kienzl-Rössl. Gemeindegeldanteil pauschal EUR 22.723,- zuzügl. MwSt.
11. Beschluss über die Vergabe der Beleuchtung Eicherlstraße
12. Vergabe Straßenbeleuchtung im Bereich Rothbart Günter bis Lackner-Beingröbl
13. Vergabe der Erstellung der Gemeinde-Homepage
14. Beschluss einer Rasenmähverordnung
15. Beschluss über Errichtung einer Leitschiene beim Anwesen Goral
16. Beschluss über Anbotsvergabe für den Gemeindeabwasserplan (GAP)
17. Beschluss über Kommunalsteuererlass für die Fa. Gebrüder Konrad GmbH
18. Beschluss über Kommunalsteuererlass für die Fa. EH-Tech Installations GmbH
19. Beschluss über Aufstellung eines Hydranten DN 80 im Bereich Bahnhof
20. Personales

Beginn: 19.30 Uhr

ad. Punkt 1)

Fragestunde:

Anfragen von:

GR. Anneliese Friedrich-Mulley
GR. Anton Wachter
GR. Johann Lackner
GR. Karl-Heinz Spari

ad. Punkt 2)

Verlesung und Genehmigung des Sitzungsprotokolls der Gemeinderatssitzung vom 28.6.2005

GR. Anton Wachter stellte den Antrag auf die Verlesung des Protokolls zu verzichten, da das Protokoll rechtzeitig mit der Sitzungseinladung an die Fraktionen ergangen ist.

Abstimmung: einstimmig

ad. Punkt 3)

Bericht des Bürgermeisters:

Im Juli und August gab es eine rege Bautätigkeit in vielen Bereichen unserer Gemeinde.

Wie zum Beispiel: Hauptschulsanierung, Parkplatzschaffung im Bahnhofsbereich, diverse Oberflächenentwässerungen, Straßenverrohrungen, Steinschlichtung Leitenbauerstraße, Steinschlichtung Wartensteinstraße, Verlegung der Kl. Gaisfelderstraße, Sanierungsarbeiten von Hochwasserschäden usw.

Am 28. Juni 2005 kam es zu einer Besichtigung der Leitenbauerstraße im Bereich des Weingartens Florian. Anwesend waren noch: Vizebgm. Raudner, GR. Feichter und seitens der Gemeinde Ligist: Bürgermeister Windisch, Ing. Zmugg und Herr Florian.

Es werden von der Gemeinde Krottendorf entlang unserer Gemeindestraße auf ca. 150 m Rasengittersteine verlegt, wodurch die ständigen Bankett-

erneuerungen entfallen. Die Gemeinde Ligist übernimmt die Herstellung des Urzustandes entlang unserer Gemeindestraße.

Bei der Sport-, Gesundheits- und Jugendausschusssitzung **am 12. Juli 2005** wurde der Tagesordnungspunkt: Bau eines Jugendsportzentrums in Kl. Gaisfeld (Nähe Fandlteich) behandelt.

Es wurden dazu alle Nachbarn geladen. Von den 23 anwesenden Nachbarn gab es **ein einstimmiges „Nein“** zur Errichtung in diesem Gebiet.

Der Gemeinderat wird sich weiter nach einem passenden Grundstück umsehen.

Der Workshop am 22. Juni 2005 mit dem Thema „Neugestaltung der bestehenden Packerstraße nach der Eröffnung der Umfahrung B70“ war ein voller Erfolg. Ich möchte mich beim Projektteam mit DI Heinz Klampfl, Ing. Hubert Langmann und Ernst Walter für die gute Vorbereitung des Workshops bedanken, weiters bei meinen Vorstandskollegen, beim Wegausschuss sowie bei den Anwesenden des Workshops für die gute und fruchtbringende Zusammenarbeit.

Am 1. August 2005 fand die Bauverhandlung: Errichtung eines Einkaufsmarktes der Firma Billa, statt.

Am 3. August 2005 gab es ein Gespräch mit **DI Reinhard Ribitsch** (Lawinen- und Wildbachverbau) inkl. Besichtigung

des Forstbauerbaches und des Heindlergrabenbaches vor Ort. DI Ribitsch wird sich über 2 Auffangbecken für den Forstbauerbach, sowie die teilweise Verlegung des Heindlergrabenbaches (Gerinne Fuchssiedlung) Gedanken machen.

Eine Besprechung mit dem zuständigen des Straßenhaltungsdienstes, **Herrn Wolfgang Riedler (STG)**, fand **am 8. Aug. 2005** im Beisein von Vizebürgermeister Ewald Raudner, Gemeindegeldkassier Mag. Karl Flanschger und GR. Johann Feichter statt. Herr Riedler erklärte die Situation bzgl. Beschilderung im Umfahrungsbereich sowie der beiden Kreisverkehre Krottendorf und Gaisfeld.

Am 11. August 2005 fand eine Begehung der neuen Umfahrung von Krottendorf-Gaisfeld mit den Verantwortlichen, DI Baumgartner, DI Sattler und DI Jansenberger statt. Seitens der Gemeinde waren neben meiner Person noch Vizebgm. Ewald Raudner und GR. Johann Feichter anwesend.

Es wurde der Hochwasserschutz im Bereich der Teigitsch/Kainacheinmündung behandelt, wobei das Ergebnis noch im August vorliegen soll. Laut Aussage von DI Jansenberger am 30. August 2005 wird der Bereich vom „Raudner Franz bis Matthias Finder“ so ausgeführt, wie es die Gemeinde am 28. Aug. 2005 per E-Mail forderte.

Im Bereich der Kl. Gaisfelderstraße zwischen dem Kreisverkehr Gaisfeld und Buschenschank Schulhofer, gegenüber der Steinschlichtung, **wird eine Leitschiene 1m versetzt und ein Spritzschutz** montiert, damit bei einer Schneeräumung im

Winter der Schnee nicht auf die Umfahrungsstraße fallen kann.

Die von der Baufirma - im Zuge der Bauarbeiten an der Umfahrung - **beschädigten Straßenstücke entlang der Kl. Gaisfelderstraße werden mit neuem Asphalt ausgestattet.**

Keine Einsicht hatten die Vertreter des Landes **mit dem Oberflächenwasser** der Umfahrungsstraße, **welches in die Felder abgeleitet wird.** Laut Aussage von DI Sattler und DI Baumgartner sei dies im Gesetz so geregelt.

Wir waren da anderer Meinung, da in keinem Bescheid eine Ableitung erwähnt wird und wir sehen es nicht ein, dass man das Oberflächenwasser (Reifenabrieb, Streusplitt, Salz usw.) in die Felder ableitet.

Die Gemeinde Krottendorf-Gaisfeld hat die Landwirtschaftskammer wegen eines diesbezüglichen Gutachtens eingeschaltet.



Am 21. August 2005 kam es durch starke Niederschläge **zu Überschwemmungen in vielen Bereichen unserer Gemeinde.** Vor allem schwer betroffen war Kl. Gaisfeld im Bereich des Mitterweggerinnes.

Auch die HS-Krottendorf stand im Kellerbereich unter Wasser. Kurzfristig musste auch die Auenstraße - Richtung Hallers-

dorf - wegen Überflutung gesperrt werden.

Ich möchte mich bei unseren Feuerwehren - Gaisfeld und Krottendorf - und bei den Bauhofbediensteten für ihren tatkräftigen Einsatz bedanken.

Danken möchte ich in diesem Zusammenhang auch **Gemeindekassier Mag. Karl Flanschger und GR. Anton Wachter**, die mich vor Ort unterstützten.

Der Wonischbach hat sich bei diesem Hochwasser bestens bewährt und die Summe von **EUR 632.000** war gut investiert.

Auch die **Verbreiterung der Kainach** ab der Kainachbrücke Richtung St. Johann hielt der 1. Bewährungsprobe stand.

Man sieht also, dass man mit entsprechenden Maßnahmen, drohendes Hochwasser doch einigermaßen in den Griff bekommen kann.

Das LKH-Graz hat Krankenhausbetten erneuert, und Herr Manfred Kos war so umsichtig und hat 2 Betten, die im LKH nicht mehr gebraucht werden, für unsere Gemeinde mitgebracht. Wer Bedarf an einem Krankenhausbett hat, soll sich in der Gemeinde melden.

Ich möchte mich bei Herrn Manfred Kos nochmals recht herzlich dafür bedanken.

Bericht der Ausschussobmänner

a.) Bau-, Wohnungs- und Raumplanung,

GR. Ing. Adolf Pirker

b.) Wegbau- u. Landwirtschaft,

GR. Johann Lackner

c.) Müll- und Umweltausschuss,

GR. Bernhard Tippler

d.) Sport-, Gesundheit- und Jugend,

GR. Gerhard Freidl

e.) Organisationsausschuss,

GR. Anneliese Friedrich-Mulley

f.) Schulausschuss St. Johann-Köpling,

GR. Elisabeth Klampfl

Die oben erwähnten Obmänner berichteten über ihre letzte Ausschusssitzung.

ad. Punkt 4.)

Beschluss 30 km/h Zone für Fischersiedlung

Der Wegausschuss besichtigte den Bereich der 30 km/h Zone am 30. Juni 2005.

Zonenfestlegung: Ab Einfahrtsbereich

Abstimmung: **einstimmig**

ad. Punkt 5.)

30 km/h Zone Muggaubergstraße (Wlattnig - Grinschgl-Powoden)

In der Wegausschusssitzung wurde die Muggaubergstraße besichtigt.

Dieses Gebiet ist beidseitig verbaut und es leben einige Kleinkinder dort.

Zonenfestlegung: Vom Wlattnig bis Grinschgl-Powoden.

Abstimmung: **einstimmig**

ad. Punkt 6.)

Beschluss über Förderung Hauszufahrt Klampfl Peter und Klampfl Hans

Der Wegausschuss hat sich dieses Straßenstück am 30. Juni 2005 angesehen, und eine Förderung von 40% auf die Asphaltdecke vorgeschlagen.

Abstimmung:

alle Anwesenden einstimmig,

außer Fr. GR. Elisabeth Klampfl wegen Befangenheit.

ad. Punkt 7.)

Beschluss über Förderung Hauszufahrt Kienzl Rössl

Im Zuge der Verlegung der Kl. Gaisfelderstraße haben sich die Bewohner der Zufahrtsstraße Kienzl-Rössl entschlossen, ihre Straße zu asphaltieren.

Ein schriftliches Ansuchen um Förderung wurde gestellt. Ich schlage eine Förderung von 40% auf die Asphaltdecke vor.

Abstimmung: **einstimmig**

ad. Punkt 8.)

Beschluss über Vertretung in der Rechtssache Gemeinde Krottendorf-Gaisfeld gegen Schwaiger (Verkehrsunfall) durch Mag. Diebald.

Herr Georg Schwaiger, Klein-Gaisfeld Nr. 136 hatte am 3. März 2005 um ca. 14.20 Uhr eine Kollision mit Herrn Franz Jakob Herndler, Kl. Gaisfeld 208 im Bereich des Buschenschankes Lackner.

Die Versicherung von Herrn Schwaiger bezahlte den Schaden von Herrn Herndler.

Herr Schwaiger jedoch fordert seinen Schaden von EUR 6.837,97 von der Gemeinde Krottendorf-Gaisfeld und klagte die Gemeinde.

Am 14. Sept. 2005 findet die nächste Verhandlung statt.

Die Gemeinderäte der Gemeinde Krottendorf-Gaisfeld beauftragten Herrn Mag. Werner Diebald von der Anwaltskanzlei Dr. Manfred Schiffner & Mag. Werner Diebald die Gemeinde in der Rechtssache Schwaiger zu vertreten.

Der Gemeinderat ermächtigt den Vorstand, in Zukunft bei Rechtsangelegenheiten den Rechtsbeistand bestimmen zu dürfen.

Abstimmung: **einstimmig**

ad. Punkt 9.) Beschluss über Vertragsverlängerung mit dem Verein „Licht im Leben“ (Kindergarten)

Nach dem teilweisen Umbau des Kindergartens, der bereits seit 29 Jahren besteht - im heurigen Sommer, gibt es ein Übereinkommen mit dem Verein „Licht im Leben“ über die Aufrechterhaltung des Kindergartens.

Vertragsdauer:

5 Jahre mit jährlicher Verlängerungsmöglichkeit

Gemeindenutzfläche:

185 m² inkl. Betriebskosten
EUR 680,-/mtl.

Vereinskindergartenabdeckung
(Personal usw.)

Ca. EUR 22.400,-/jährlich

Abstimmung: **einstimmig**

ad. Punkt 10.) Beschluss über Verlegung der Klein-Gaisfelderstraße im Bereich Gruber bis Einfahrt Kienzl-Rössl. Gemeindekostenanteil pauschal EUR 22.723,- zuzügl. MwSt.

Nach sehr vielen Besprechungen mit dem Land Steiermark ist es gelungen, die Klein-Gaisfelderstraße auf einer Länge von ca. 250 m, inkl. Fußgängerweg, zum Vorteil der Anrainer (Lärmentlastung, Hochwasserschutz, bessere Ausfahrtsmöglichkeiten usw.) zu verlegen und anzuheben.

Die bauausführende Firma STRABAG kam der Gemeinde auch entgegen und verrechnete nur eine Pauschale von EUR 22.723,- zuzüglich MwSt. an unsere Gemeinde.

Den größeren Anteil übernahm das Land Steiermark im Zuge der Umfahrungs- und Hochwasserschutzarbeiten.

Bei den Grabungsarbeiten wurde auch die Verkabelung für die

Straßenbeleuchtung, sowie die Oberflächenentwässerung (Schacht und Verrohrung) vorgenommen. Weiters wurde auch der Bereich für die Bushaltestelle asphaltiert.

Diese Kosten werden noch in Rechnung gestellt.

Abstimmung: **einstimmig**

ad. Punkt 11.) Beschluss über die Vergabe der Straßenbeleuchtung Eicherlstraße.

Der Wegausschuss besichtigte am 30. Juni 2005 die Eicherlstraße, und legte die Stellpunkte für die Beleuchtungskörper fest.

Gesamtkosten laut Angebot:

EUR 11.221,67 zuzügl. MwSt.

Abstimmung: **einstimmig**

ad. Punkt 12.) Vergabe Straßenbeleuchtung im Bereich Rothbart Günther bis Lackner-Beingröbl

Das Angebot für die Verkabelung und die Beleuchtungskörper liegt vor.

EUR 3.951,20 zuzügl. MwSt.

Ein Gegenangebot für die Grabungsarbeiten ist noch ausständig.

Die Grabungsarbeiten vergibt, nach Prüfung der Angebote, der Gemeindevorstand.

Abstimmung: **einstimmig**

ad. Punkt 13.) Vergabe der Erstellung der Gemeinde-Homepage

Es wurden 3 Angebote eingeholt.

Firma Abaton,

Einmalkosten: EUR 299,-,

jährliche Kosten EUR 696,-

Firma Telekom,

Einmalkosten: EUR 600,-,

jährliche Kosten, EUR 960,-

Firma smac,
Einmalkosten, EUR 3.413,46
jährliche Kosten, EUR 954,-
zzgl. MwSt.

Der Gemeinderat vergibt die Erstellung einer Gemeinde-Homepage an die Firma Abaton.

Abstimmung: **einstimmig**

ad. Punkt 14.) Beschluss einer Rasenmäherverordnung

Die Beschwerden - vor allem am Sonntag - bezüglich des Rasenmähens im privaten Bereich nehmen ständig zu.

Der Müll- und Umweltausschuss ist in seiner letzten Sitzung überein gekommen, eine Rasenmäherverordnung zu erlassen.

Der Gemeinderat der Gemeinde Krottendorf-Gaisfeld beschließt, dass

AM SAMSTAG VON 12 BIS 14 UHR, SOWIE AN SONN- UND FEIERTAGEN KEINE LÄRMBELÄSTIGENDEN GARTENARBEITEN (WIE ZB. RASENMÄHEN USW.) ERLAUBT SIND.

Die Verordnung tritt ab 1. September 2005 in Kraft.

Abstimmung: **Zustimmung aller Anwesenden außer GR. Ing. Adolf Pirker (Gegenstimme)**

ad. Punkt 15.) Beschluss über Errichtung einer Leitschiene beim Anwesen Goral

Die Steinschlichtung im Bereich Goral /Leitenbauerstraße wurde erfolgreich abgeschlossen.

Zur Absicherung ist eine Leitschiene - auf einer Länge von 32 Meter - erforderlich.

Kosten: EUR 2.029,18 zuzügl. MwSt.

Abstimmung: **einstimmig**

ad. Punkt 16.) Beschluss über Anbotsvergabe für den Gemeindeabwasserplan (GAP)

Die Gemeinde hat den Auftrag, einen Gemeindeabwasserplan für die restlichen 65 Objekte zu erstellen.

Angebot von DI Senekowitsch liegt vor.

Gesamtkosten: EUR 9.946,28, ergibt pro Objekt ca. EUR 150,-

Abstimmung: **einstimmig**

ad. Punkt 17.) Beschluss über Kommunalsteuererlass für die Fa. Gebrüder Konrad GmbH

Der Gemeinderat beschließt, eine 50%ige Kommunalsteuerbefreiung auf 3 Jahre zu gewähren (ca. EUR 288,-/mtl.)

Abstimmung: **einstimmig**

ad. Punkt 18.) Beschluss über Kommunalsteuererlass für die Firma EH-Tech Installations GmbH

Der Gemeinderat beschließt, eine 50%ige Kommunalsteuerbefreiung auf 3 Jahre zu gewähren. (ca. EUR 155,-/mtl.)

Abstimmung: **einstimmig**

ad. Punkt 19.) Beschluss über Aufstellung eines Hydranten DN 80 im Bereich Bahnhof

Im Bereich des Bahnhofes ist es erforderlich, einen Hydranten - für einen eventuellen Ernstfall - zu montieren.

Kosten: EUR 1.865,- zuzügl. MwSt.

Abstimmung: **einstimmig**

Ende der Gemeinderats-sitzung: 20.30 Uhr

Hochwasser bedrohte unsere Gemeinde

Die Feuerwehr konnte durch ihren Einsatz große Schäden an Maschinen und Häusern abwenden.

Unter dem Kommando von HBI **Alois Tappauf** und OBI **Johann Graf** rückte die FF- Gaisfeld mit TLF, MTF u. RA- Gaisfeld zum Einsatzort "Mitterweg-Gerinne, Klein- Gaisfeld", aus bzw. wurde mit MTF- Gaisfeld eine Erkundungsfahrt in den Teilgebieten - Teigitschgraben, Muggauberg, Lukasgraben, Gaisfeld und Gasselberg durchgeführt. Besonderes Augenmerk legte man auf den Wasserstandspegel der beiden Flüsse, Kainach und Teigitsch, welche sich in Gaisfeld vereinen.



Ein Anruf von HBI Tappauf bei der "Austrian-Hydro-Power" in Arnstein ergab, dass in den kommenden Stunden mit keinem vermehrten Wasserzufluss aus den Staueisen:

Pack, Hirtmann und Langmann zu rechnen ist.

Zwischenzeitlich wurde von TLF- Gaisfeld eine Bedrohung der Siedlungshäuser entlang des "Mitterweg-Gerinnes" gemeldet. Als Maßnahme wurde eine Regulierung des "Gerinnes" sowie die Sicherung der Häuser mittels Sandsäcken beschlossen.

Vor Ort war auch Bürgermeister **Siegfried Erker**.

Er veranlasste, dass die FF- Gaisfeld die Sandsäcke beim „Wirtschaftshof“ der Gemeinde anfüllen konnte.

Bei einem Anruf vom Bezirksfeuerwehrkommandant, OBR **Gustav Scherz**, zur aktuellen Lage, wurde vereinbart, dass eine halbstündliche Meldung an die Feuerwehrleitstelle "Florian Voitsberg" bezüglich der "Pegelstände" der beiden Flüsse Kainach und Teigitsch abgegeben wird. Zu diesem Zweck wurden von der FF- Gaisfeld "Messpunkte" an der Kainach und

der Teigitsch errichtet, um ein genaues Ablesen der Pegelstände zu gewährleisten.

Mittlerweile wurden die gefüllten Sandsäcke erfolgreich beim Mitterweg-Gerinne von den Kräften der FF- Gaisfeld in Stellung gebracht und es konnte eine Entspannung der Hochwassersituation im Bereich der Siedlungshäuser erreicht werden.

Bei den halbstündlichen Kontrollen der "Pegelmessstellen" an den beiden Flüssen wurde gegen Abend eine leichte Entspannung der Lage festgestellt.



Nach Abschluss der Sicherungsarbeiten in Klein-Gaisfeld - "Mitterweg-Gerinne", wurde bei einer Kontrollfahrt der FF- Gaisfeld im Bereich der Buschenschänke "Fuchsenhof" - Gasselberg festgestellt, dass drei Straßenwalzen der Baufirma "STRABAG" - massiv gefährdet waren in die hochwasserführende Kainach abzustürzen.

Die Situation wurde zusätzlich noch durch ein großflächiges Ausschwemmen im Uferbereich des Flusses verschärft. Die Männer der FF-Gaisfeld verhinderten durch ihr Eingreifen hohen Schaden und brachten die tonnenschweren Baumaschinen erfolgreich in Sicherheit.



Jugendgruppe Gaisfeld/Ligist **Bezirkssieger in Bronze und Silber...**

Einen tollen Erfolg konnte die Jugendgruppe der Freiwilligen Feuerwehren Gaisfeld/ Ligist beim diesjährigen Bezirksfeuerwehr- Jugendleistungsbewerb in Piber verbuchen. Erreichte die Gruppe doch den Bezirkssieg in den beiden Kategorien „Bronze“ und „Silber“ mit vorbildlichen Wertungen.

Gratulation auch an die beiden Jugendbetreuer, Bernhard Binder bzw. Josef Muhri, welche die ihnen anvertrauten Burschen und Mädchen der Jugendfeuerwehr hervorragend betreut und trainiert hatten.

Alois Tappauf, HBI



Wir sind immer für Sie da!

Freiwillige Gaisfeld Feuerwehr

Rüsthause Gaisfeld, Tel.: 03143/ 3900 e-mail: kdo.004@bfvvo.steiermark.at



Würdige Jubiläumsfeier der Freiwilligen Feuerwehr Gaisfeld...

...nach umfangreichen Vorbereitungsarbeiten für das „110-jährige Jubiläumsfest“ und den Bezirksfeuerwehrtag, konnten die Kameraden der FF-Gaisfeld eine große Anzahl an Festgästen und Feuerwehrkameraden „bei bestem Festwetter“ herzlich Willkommen heißen.

Neben den bestens bekannten Festspezialitäten konnte man mit „Bully“, dem Riesenkran, über 100m in die Lüfte schweben und einen unvergesslichen Ausblick, weit in die Umgebung, bis in das „obere Kainachtal“ gewinnen.

Auch ein „Kindernachmittag“ für die Kleinen sowie eine lustige Kutschfahrt mit Franz Seiler standen auf dem Programm und wurden zu einem Vergnügen für die jungen Festgäste. Vom Glück gesegnet waren die Kameraden der FF-Gaisfeld an diesem Tag vom Festwetter, welches einen vergnüglichen Festtag, bei guter Musik, bis weit in die Abendstunden zuließ.

Auftakt der Veranstaltung war der „Bezirksfeuerwehrtag“ im Saal des Rüsthauses, wo im Rahmen aller Feuerwehren des Bezirkes über wichtige Feuerwehrbelange referiert wurde.

Im Anschluß zu diesem Plenum fand der Festakt zur „110-Jahr Feier“ der Freiwilligen Feuerwehr Gaisfeld am Festplatz statt. Der feierliche Einmarsch des Ehrenzuges mit den Fahnen der Feuerwehren wurde vom „Bläserquintett“ der Marktmusikkapelle Ligist festlich umrahmt. Hauptbrandinspektor Alois Tappauf durfte neben den vielen Feuerwehrkameraden auch eine große Anzahl an Ehrengästen aus Politik und Wirtschaft begrüßen, darunter: Abgeordnete zum Nationalrat, Elisabeth Grossmann, die Abgeordneten zum steirischen Landtag, Erwin Dirnberger und Karl Pettinger, Leiter des Katastrophenschutzreferates,

Hofrat Dr. Kurt Kalcher, das Bezirksfeuerwehrkommando mit OBR Gustav Scherz und BR Engelbert Huber, Bürgermeister Siegfried Erker, Ehrenlandesbranddirektor Karl Strabegg, Ehrenlandesfeuerwehrrat Erwin Draxler, Vizebürgermeister und ABI, Ewald Raudner mit den Mitgliedern des Gemeinderates, den Bürgermeistern a.D., August Langmann und Anton Langmann, das Rote Kreuz mit Wolfgang Koch, den Zivilschutzverband mit Anton Schober, den Kameradschaftsbund Ligist, alle Damen und Herren Gewerbetreibenden und Unternehmer sowie die geschätzte Bevölkerung, die durch ihren zahlreichen Festbesuch stets die Verbundenheit mit der Freiwilligen Feuerwehr Gaisfeld zum Ausdruck bringt.

Ein besonderer Willkommensgruß galt den vielen auswärtigen Wehren mit ihren Herren Kommandanten.

Darunter die Freiwilligen Feuerwehren: Afling, Bärnbach, Btf. Stölzle-Köflach, Btf. ÖDK-Voitsberg, Graden, Geistthal, Edelschrott, Hallersdorf, Hirschegg, Kemetberg, Köflach, Köppling, Krems, Krottendorf, Ligist, Modriach, Mooskirchen, Ma. Lankowitz, Pack, Piber, Pirkhof, Rosental, Salla, Söding, Södingberg, Stallhofen, Steinberg, St. Martin sowie die FF-Voitsberg - gaben uns die Ehre ihres werten Besuches.

Herzlich begrüßt und willkommen geheißen wurde auch eine große Abordnung der Partnerfeuerwehr Kirchheim bei München. Mit ein Grund für den liebenswerten Besuch der bayrischen Nachbarn war nicht zuletzt das Jubiläum „10-Jahre völkerverbindende Partnerschaft“ FF-Kirchheim bei München und FF-Gaisfeld.

Zusätzlich dokumentiert wurde dieses Jubiläum mit einem „Ehrengeschenk“, einer stilvoll gestalteten Standarte, welche die Kirchheimer Feuerwehrkameraden ihren Freunden aus Gaisfeld überreichten.

Auch zahlreiche „Ehrungen“ konnten vorge-

nommen werden. Ausgezeichnet wurden verdiente Feuerwehrkameraden aller Feuerwehren des Bezirkes sowie die Herren: Johann Fandl, Harald Graf und Franz Krois, an welche die Freiwillige Feuerwehr Gaisfeld als besonderen Dank und Anerkennung eine schöne „Ehrenurkunde“, überreichen durfte. Eine große Auszeichnung wurde Bürgermeister a.D., Anton Langmann zuteil. Ihm wurde für seine Verdienste um die beiden Feuerwehren der Gemeinde Krottendorf-Gaisfeld die Florianiplakette in Gold überreicht.



Das verantwortliche „Festkomitee“ dankt auf diesem Wege allen Spendern von Mehlspeisen und Zutaten, allen Gönnern von Geld und Sachspenden, sowie der Firma „Turek“, für die zur Verfügung Stellung ihres „Riesenkranes“. Ein Danke auch Herrn Viktor Fastian, für die liebevolle Gestaltung des „Kindernachmittages“.

Besonderen Dank den beispielhaft - mittätigen Frauen und Helfern, den Wehrrkameraden, die alle gemeinsam mit viel Einsatz und Opfern am Gelingen des Festes den Hauptanteil hatten.

Weiteren Dank den Festplatzeigentümern Karl Hois und Fam. Hanus für die Bereitstellung der Festwiese.

Somit hatten wieder alle ihre Verbundenheit mit der Freiwilligen Feuerwehr Gaisfeld zum Ausdruck gebracht und wir freuen uns auf ein Wiedersehen beim „Sommerfest“ in Gaisfeld 2006 „GUT - HEIL!“

Für das Kommando:

Alois Tappauf, Hauptbrandinspektor
Johann Graf, Oberbrandinspektor



Das Rote Kreuz Voitsberg-Köflach präsentiert

Einsamkeit ist kein unabwendbares Schicksal

Zeitschenken als sinnvolle Freizeitbeschäftigung

Leider kommt es heutzutage allzu oft vor, dass man im Alter „allein“ übrig bleibt: Die Kinder sofern überhaupt vorhanden - sind aus der Weststeiermark weg gezogen oder arbeiten ständig, die Verwandtschaft und die Freunde sind gleich alt und gehen auch kaum mehr aus dem Haus, kurzum, man hat nur mehr wenig oder gar keinen Kontakt mit der Außenwelt, mit anderen Menschen. Das ist traurig, denn schließlich ist der Mensch bekanntlich ein „Gesellschaftstier“. ABER: „Problem erkannt - Problem gebannt!“:

Das Rote Kreuz bietet für alle Menschen, die dieses Service brauchen und in Anspruch nehmen wollen, UNENTGELTLICH einen Besuchsdienst an. Dabei verbringen ehrenamtliche MitarbeiterInnen Zeit mit Menschen, die sonst nur wenige Sozialkontakte haben.

Weiterführende Informationen: Tel. 03142/ 22 444



ÖSTERREICHISCHES ROTES KREUZ
STEIERMARK

Kursangebote im 2. Halbjahr 2005 Voitsberg - Köflach

Kurs	Datum	Referent(in)	Kurstage
Erste Hilfe Grundkurs	19.09.2005	Hr. Hauer	5.9., 7.9., 9.9., 14.9. und 16.9.2005
Erste Hilfe Grundkurs	17.10.2005	Fr. Riedler	17.10., 19.10., 21.10., 4.11. und 7.11.2005
Erste Hilfe Grundkurs	21.11.2005	Fr. Zöhrer	22.11., 24.11., 29.11., 1.12. und 6.12.2005
Alle Erste Hilfe Grundkurse finden von 19 Uhr bis 22 Uhr an der Dienststelle statt.			
Herz Herz-Lungen Wiederbelebung	12.09.2005	Hr. Wiesinger	4 UE 19 bis 21 Uhr
SIDS	lt. Vereinb.	Hr. Oberländer	2 Unterrichtseinheiten
Kindernotfallkurs	11.10.2005	Fr. Murgg	11.10. und 18.10.2005 19. bis 20 Uhr
Altenhilfekurs	03.11.2005	Fr. DGKS Binder-Koch	16 UE lt. Vereinbarung
Krankenhilfekurs	06.10.2005	Fr. DGKS Striecher-Rutz	16 UE lt. Vereinbarung
Alten- u. Krankenhilfemodule	lt. Vereinb.	Fr. DGKS Binder-Koch	16 UE lt. Vereinbarung

Alle Alten- und Krankenhilfekurse finden **ab 18.30 Uhr** an der Dienststelle statt.

Rufhilfe - Sicherheit zu Hause rund um die Uhr!

Das „Rufhilfetelefon“ spricht alle Personen an, die sich Sicherheit in ihrem Wohnbereich rund um die Uhr wünschen. Das sind alleinstehende und ältere aber auch behinderte Menschen, die das Gefühl der Sicherheit benötigen. Mit der Rufhilfe steht ein Service des Roten Kreuzes zur Verfügung, das für wenig Geld rund um die Uhr Sicherheit bietet.

Ein aktuelles Beispiel: Nach zwei Stürzen geht es Maria S. wieder besser. Gesundheitlich hat sie sich erholt, aber die Angst sitzt noch tief in ihr. Zwei Mal ist sie bereits in ihrer Wohnung gestürzt, und jedes Mal hat es fast einen ganzen Tag gedauert, bis ihr jemand zu Hilfe gekommen ist. Als Rufhilfeteilnehmerin wäre Frau S. zwar nicht der Sturz, aber das stundenlange Warten auf Hilfe erspart geblieben.

Und das bei einem einmaligen Zeitaufwand von nur 45 Minuten. Denn so lange braucht ein Mitarbeiter des Roten Kreuzes durchschnittlich für die Installation der Rufhilfeanlage bei einem neuen Teilnehmer. Diese besteht aus einem Basisgerät, das einfach an die Telefonsteckdose angeschlossen wird. Es hat die Größe eines Anrufbeantworters und zusätzlich einen Notruf-Sender.

Dieser ist so groß wie eine Armbanduhr und kann auf dem Handgelenk oder um den Hals, wie ein Amulett, getragen werden. Der Sender ist wasserdicht, sehr widerstandsfähig und kann auch bei der Hausarbeit oder beim Duschen am Körper bleiben. Das Auslösen der Rufhilfe ist einfach: Wird Hilfe benötigt, wird vom Teilnehmer einfach der Knopf am Sender gedrückt. Sofort stellt das Gerät eine direkte

Verbindung zur Notrufzentrale her. Sie ist 24 Stunden besetzt. Egal, wo sich ein Verunglückter in seiner Wohnung befindet, eine Freisprecheinrichtung ermöglicht überall das Gespräch mit einem Mitarbeiter des Roten Kreuzes.

Gleichzeitig mit dem Einlangen des Rufhilfe-Alarms, erscheinen alle wichtigen Daten des Teilnehmers am Rot Kreuz Computer. Je nach Notfall werden die bekannt gegebenen Kontaktpersonen verständigt oder der nächstgelegene Rettungswagen losgeschickt.

In der Steiermark haben sich bereits über 2.000 Personen für die Hilfe auf Knopfdruck entschieden. Und jede Woche werden es mehr.

Gratisinfo unter 0800/222144

AKTION bis Ende November! Sonntagsmenü um EUR 10,-

**Gastwirtschaft
Solz & Pfeffa**

Tel. 03143/ 22 82
www.solzundpfeffa.at



Suppe - Salat vom Buffet - Hauptspeise nach Wahl - Dessert

Gendarmerieposten Krottendorf-Gaisfeld



Gruppeninspektor **Harald Winter** feierte im August **20 Jahre** Gendarmerie- bzw. jetzt Polizeiarbeit am Posten Krottendorf-Gaisfeld. Nach seinem ersten Posten in Feldkirchen 1984 - 1985 wurde Herr Winter nach Krottendorf versetzt. Wohnhaft ist der gebürtige Voitsberger in Stallhofen. Was Herrn Winter besonders gut an seiner Polizeiarbeit auf diesem Posten gefällt, ist die Nähe zu den Leuten. Man kennt sich, man ist nicht so anonym wie in einer Großstadt. Herr Winter war 15

Jahre Mitglied der Österreichischen Rettungshundebrigade und 6 Jahre bei der Motorradstreife. Auf die Frage, ob sich für die Beamten des Postens Krottendorf-Gaisfeld irgend etwas geändert habe aufgrund der Umstrukturierung, antwortete Herr Winter:

„Für die Bevölkerung hat sich absolut nichts geändert, auch für uns ist die Umstellung von Gendarmerie auf Polizei fast nicht bemerkbar. Die Strukturen sind gleich geblieben.“



Kameradschaftsbund Ligist



Karl Kollegger 50 Jahre jung !

Am 17. Juli 2005 feierte der Subkassier des Ligister Kameradschaftsbundes seinen 50zigsten Geburtstag.

Obmann Alois Gschwind gratulierte seinem Subkassier und bedankte sich für seinen Einsatz und die Kameradschaft, sowie seine langjährige Mitgliedschaft.

Wir wünschen Dir weiterhin viel Gesundheit, tatkräftige und lebenswerte Jahre im Kreise Deiner Lieben und bleibe für uns Kameraden so wie Du bisher warst!

Obmannstellvertreter August Neumann - 50 Jahre

Am 5. August 2005 schloss sich der Lebenszyklus von einem halben Jahrhundert, unser Obmannstellvertreter August Neumann, genannt „Jofen Gustl“ aus Unterwald 45 wurde 50 Jahre alt. Die Vorstandsmitglieder des OV Ligist unter Obmann Gschwind stellten sich als Gratulanten ein und überreichten eine aus Zirbenholz geschnitzte Statue, die den Heiligen Mauritius, den Schutzheiligen der Soldaten, darstellt. Die Gattin, die im Juli ihren Fünfziger gefeiert hat, erhielt einen schönen Blumenstrauß. Ehrenmitglied, OSR Franz Unterweger, umriss die Leistungen des Gustl Neumann in bewegenden Worten und überreichte ebenfalls ein kleines Geschenk.

Es folgte ein gemütliches „Zusammensitzen“ bei guter Bewirtung. Alles Gute, viel Gesundheit, lieber Gustl, auf Deinem weiteren Lebensweg!



Kameradschaftsbund St. Johann o.H.

110 Jahrfeier

Die Ursprünge des Kameradschaftsbundes St. Johann gehen zurück in das Jahr 1867. Offiziell als Verein eingetragen wurde er 1895; dieses Jahr gilt somit als Gründungsjahr des Veteranenvereins. 1919 wurde der Heimkehrerbund St. Johann gegründet. Circa 4 Jahre existierten der Veteranenverein und der Heimkehrerbund parallel nebeneinander. 1923 kam es zum Zusammenschluss der beiden Vereine. Seit 1994 führt Kamerad

Franz Lerch als Obmann den Ortsverband St. Johann ob Hohenburg. In gebührender Weise wurde das 110 Jahre Bestehen gefeiert. Am 28. August fand im Freizeitzentrum St. Johann ob Hohenburg das Bestandsjubiläum unter Mitwirkung von Ehrengästen, Gastvereinen und vielen Bürgerinnen und Bürgern statt. Die Feldmesse wurde von MilGen Vikar Msgr Anton Schneidhofer und Ortpfarrer Adolf Höfler gehalten. Nach den Festreden erfolgte der gemütliche Ausklang mit den Dorfmusikanten.

Geschäftslokal 60 m²

(ehem. Frisörsalon Weber)

Ab Dezember 2005

zu vermieten!

Anfragen unter: Tel. 03143 - 30 18

Dachgeschosswohnung, 64,32 m²

Gemeindewohnhaus, Krottendorf 216

Vorraum, Bad-WC, 2 SZ, Wohnküche,

Schrankraum, Abstellraum

Vergabe erfolgt mittels Gemeinderatsbeschluss

Grundstück in Klein-Gaisfeld

zu verkaufen!

1.135 m²,

komplette Aufschließung

Tel. 0650/ 92 800 00

Danke!

Ich bedanke mich bei allen für die Glückwünsche anlässlich meines 50. Geburtstages.

Einen herzlichen Dank dem Bürgermeister der Gemeinde Krottendorf-Gaisfeld Siegfried Erker und allen Gemeinderäten, sowie der SPÖ Krottendorf-Gaisfeld mit Gemeindekassier Mag. Karl Flantschger und Robert Wonisch, ÖVP Krottendorf-Gaisfeld mit GR Johann Feichter, Bürgermeister Ernst Meixner, SPÖ Bezirksgeschäftsführerin Annamaria Birnhuber, Erster Landeshauptmannstv. Mag. Franz Voves, den Bediensteten aus dem Gemeindeamt Krottendorf-Gaisfeld, ESV Krottendorf mit Obmann Siegfried Fuchs, Schnapserrunde Solz und Pfeffa mit Anton Fricek, den Familien Seifried, Gössler, Reiner, Rössl, Schriegl, Strommer Karl, Hildegard Kasper, Hauptschuldirektor Fritz Weixler, Bezirksfeuerwehrkommando mit Oberbrandrat Gustav Scherz, den Kommandanten und Stellvertretern der Feuerwehren Krottendorf,

Ligist, Steinberg, Hallersdorf, Köppling, Söding, Mooskirchen des Abschnitts 3, Jugendfeuerwehr Mooskirchen und der Feuerwehr Kirchheim bei München.

Weitere Gratulanten waren Ehrenlandesfeuerwehrkommandant Karl Strablegg, Ehrenlandesfeuerwehrerrat Erwin Draxler, Monsignore Rubert Rechberger, Obmann Alois Gschwind vom Österr. Kameradschaftsbund Ligist, Direktor Manfred Neubauer mit den Arbeitskollegen der Generali und Robert Cescutti.

Mein besonderer Dank gilt den Kameraden der FF Gaisfeld an der Spitze mit Hauptbrandinspektor Alois Tappauf und Oberbrandinspektor Johann Graf für die Verleihung des Ehrenringes der FF Gaisfeld.

Vor allem vielen Dank an meine Mutter Anna Raudner, Kinder und Geschwister mit Familien und allen Verwandten.

Danke!



Für die Gratulation und den Geschenken zu meinem 80. Geburtstag danke ich der Gemeinde Krottendorf-Gaisfeld unter Bürgermeister Erker und Vizebürgermeister Raudner, dem Österreichischen Kameradschaftsbund unter Obmann Gschwind sowie der FF Ligist mit BHL Wagnest. Allen Nachbarn sowie der Schutzhütte Greinix für die gute Bewirtung einen herzlichen Dank!

Augustin Hermann

Herzlichen Dank!

Für die mir entgegen gebrachten Glückwünsche anlässlich meines 75. Geburtstages bedanke ich mich bei meinen Verwandten, den Vereinen und der Gemeindevertretung Krottendorf-Gaisfeld.

Anton Fink

***DAS MOBILE BÜRO
DER KIRCHENBEITRAGSORGANISATION
KOMMT IN UNSERE GEMEINDE!***



Am **30.9. 2005 von 16 bis 18 Uhr** ist das mobile Büro der Kirchenbeitragsorganisation für Sie vor dem Gemeindeamt da. Sie können ihren Kirchenbeitrag überprüfen und neu berechnen lassen. Die Mitarbeiter des mobilen Büros stehen auch für Gespräche über die Kirche in der Steiermark zur Verfügung.

***Pfarrer Monsignore Rupert Rechberger feierte
sein Goldenes Priesterjubiläum!***



Der Gemeindevorstand gratuliert Monsignore Rechberger zum Goldenen Priesterjubiläum!

Vor 50 Jahren wurde Monsignore Rechberger im Grazer Dom gemeinsam mit 17 weiteren Männern zum Priester geweiht. Seine erste Kaplanstelle war in Fladnitz an der Teichalpe. Es folgten Kaplanstellen in St. Ruprecht an der Raab und Ligist, ehe der Jubilar im Jahre 1977 zum Pfarrer der Pfarre Ligist bestellt wurde. Die Bürgerinnen und Bürger der Gemeinde Krottendorf-Gaisfeld wünschen ihrem Pfarrer noch viel Schaffenskraft und das Beste für die Zukunft!

Aktuelles aus dem Vereinskindergarten "Licht im Leben"



Kindergartenkinder und Tanten beglückwünschten den Obmann OSR Alois Volgger zu seinem 65. Geburtstag im Juli und überreichten ihm ein selbstgebasteltes Bilderalbum als Dank und Erinnerung an sein Wirken bei verschiedenen Festen und Veranstaltungen in vielen Jahren.

Die anschließende Sommerpause wurde genutzt, um den bestehenden Bewegungsraum zu vergrößern, sowie Ein-

Auch nach der Kindergartenzeit bleibt der Spielplatz ein beliebter Treffpunkt für junge Dorfbewohner.



gangstüre und sämtliche Fenster zu erneuern und mit Sicherheitsglas auszustatten. Allen Mädchen und Buben, die im neuen Kindergartenjahr diese Einrichtung besuchen, viel Spaß und Freude beim gemeinsamen Lernen und Spielen!

Besuch beim Bundespräsidenten



Die Senioren-Aktiv-Gruppe besuchte am Montag, dem 5. Juli 2005 den Bundespräsidenten Dr. Heinz Fischer.

Vorher wurde „Magna Racino“ von Franz Stronach besichtigt. Die geführte Tour durch die Stallungen, Koppeln und das Entertainment Center zeigte die größte und modernste Pferderennbahn Europas.

Nach dem Mittagessen im Schweizerhaus ging es zur Hofburg. Nach einer Führung durch die Hofburg empfing der Bundespräsident die Abordnung aus Krottendorf-Gaisfeld im Theresienzimmer.

Der sympathische Präsident erörterte seine vielfältigen Aufgaben und plauderte mit den Bürgern aus Krottendorf-Gaisfeld.

**GOLD
GRUBE**

PRIVAT GRATIS INSERIEREN
Tel. 03142/ 28 300 • www.goldgrube.at



Seit Jänner 2004 sind die Abfuhrbestimmungen für den Sperrmüll neu geregelt.

Dies wurde zum Anlass genommen die Sperrmüllsammlung in unserer Gemeinde auf ein so genanntes Bringsystem umzustellen.

Das heißt, dass anfallender **Sperrmüll nicht mehr vor dem Haus bzw. vor dem Gartentor auf der Straße zur Abholung bereitgestellt** werden kann, **sondern zu bestimmten Zeiten zu unserem Bauhof gebracht werden** kann und dort im Beisein von Gemeindebediensteten entsorgt wird. Ist jemand nicht in der Lage den Sperrmüll zum Bauhof zu bringen, so



besteht die Möglichkeit gegen Entgelt und Voranmeldung bei der Gemeinde den Sperrmüll durch unsere Gemeindearbeiter abholen zu lassen.

Folgende Sperrmüllsammlungen sind geplant:

Freitag, 14. Oktober, von 8 bis 17 Uhr
Samstag, 15. Oktober, von 8 bis 13 Uhr

Das Geld für Ihre Entsorgungsplakette von Kühl- und Gefriergeräte erhalten Sie zurück.

Wer keinen Auszahlungsantrag zugesandt erhalten hat, kann diesen im Gemeinde-sekretariat erhalten.

GEMEINDERAT BESICHTIGT FA. KOMEX UND SAUBERMACHER

Der Obmann des Müll- und Umweltausschusses, Herr Bernhard Tippler, organisierte für die Gemeinderäte eine Besichtigung der Fa. Komex in Voitsberg und der Fa. Saubermacher in Graz für den 2. September.

Die Schwerpunkte bei der Fa. Komex waren Altstoff- und Sperrmüllsammlung, Problemstofflager, Grünschnittübernahme und Bauschuttzubereitung. Diese Themen wurden vom Geschäftsführer der Fa. Komex, Herrn Topf, und seiner Assistentin Frau Haller fachkundig erläutert.

Weiter ging es nach Graz zur Fa. Saubermacher, wo die Umladestation für Metallverpackungen und Altpapier sowie die Aufbereitung des Gewerbeabfalls besichtigt wurde.

Dieser Ausflug war für alle Teilnehmer sehr aufschlussreich und zeigte auch, wie wichtig die Mülltrennung ist. Wir bitten alle Bürgerinnen und Bürger der Gemeinde Krottendorf-Gaisfeld ihren Müll und Abfall richtig zu entsorgen!

Sie sparen Kosten und schonen die Umwelt!



Abfallentsorgungsges.mbh.

A-8570 Voitsberg, Baumkirchnerstraße 3

Tel.Nr. 03142-24988-0, Fax.Nr. 03142-24988-4, E-Mail komex@aon.at

„Seit vielen Jahren sind wir für unsere Kunden und für die Umwelt im Einsatz.“

Unsere Öffnungszeiten: Montag - Freitag von 7 Uhr bis 16.45 Uhr

“Hör mir zu...” begeisterte Jung und Alt.

17 Kinder begleitet von Eltern und Großeltern, fanden sich am 13. August im Kultursaal der Gemeinde ein. Pünktlich um 17 Uhr begann die Märchenstunde.

Nach der Begrüßung durch Frau GR Anneliese Friedrich-Mulley ging's los: Frau **Elisabeth Trummer** las das Märchen „Der gestiefelte Kater“ und danach Frau **Aloisia Spari** „Dornröschen“ vor. Mit Begeisterung folgten die Kinder (aber auch die

Erwachsenen) den Erzählungen, die von zwei Mitarbeitern des Theaters am Ortweinplatz mimisch begleitet wurden. Danach wurden drei von der Gemeinde gestiftete Märchenbücher unter den Kindern verlost. Als „Glücksfeen“ agierten Bürgermeister Siegfried Erker, Vizebürgermeister Ewald Raudner und Kassier Mag. Karl Flanschger. Eine kleine Jause beendete die spannende Märchenstunde.
GR Anneliese Friedrich-Mulley





FRÖLING

WÄRME AUS HOLZ

Die neueste Generation Pelletsheizungen mit über-
ragender Technik und ein-
zigartigen Design.




Der Holzkessel
mit den besonderen
Vorteilen.



REINHOLD
JAUNIG

GAS - WASSER - HEIZUNG
ALTERNATIVE ENERGIE

Tel. 03143/ 41 32
Fax: DW 41
Tel. 0664/ 342 54 06
A-8564 Krottendorf
Kleingaisfeld 99
www.jaunig.com

HERBSTMARKT

**22. Oktober 2005 von 14 bis 20 Uhr
vor dem Amtsgebäude der Gemeinde**

Bereits zum zweiten Mal wird heuer ein Herbstmarkt stattfinden, wo Selbstvermarkter aus der Gemeinde Krottendorf-Gaisfeld ihre Produkte anbieten können. Ebenso können sich Vereine präsentieren und ihre Vereinskasse aufbessern. Der Herbstmarkt soll die heimischen Produkte besser bekanntmachen und auch Ort des geselligen Zusammenseins sein. Der Herbstmarkt ist fixer Bestandteil unseres Gemeindelebens geworden, auf den sich Groß und Klein, Jung und Alt freuen. Für musikalische Unterhaltung ist gesorgt!



Es werden auch heuer keine Standgebühren oder sonstige Kosten verrechnet, sondern es wird lediglich die Mithilfe beim Auf- und Abbau der Stände erbeten.

Anmeldungen bitte mittels untenstehendem Anmeldeformular bis **1. Oktober** an das Gemeindesekretariat senden!

Parallel zum Herbstmarkt findet im Sitzungssaal der Gemeinde eine **Sicherheitsausstellung** statt, die von der Polizeidirektion Graz durchgeführt wird.

KINDERFLOHMARKT

**22. Oktober 2005 von 14 bis 18 Uhr
am Parkplatz der RAIBA**



Sucht ihr etwas oder wollt ihr selbst was verkaufen? Dann seid ihr richtig beim Kinderflohmarkt: Kinder zwischen 6 und 14 Jahren dürfen hier ihre eigenen Spielsachen, Comics, Bücher, Computerspiele usw. anbieten.

Alle, die am Kinderflohmarkt teilnehmen wollen, werden gebeten bis zum **1. Oktober** ihre Anmeldung im Gemeindesekretariat abzugeben. Von 14 bis 18 Uhr können kleine Händler und Händlerinnen kaufen und verkaufen, tauschen und feilschen.



Ankündigung:

Am 8. Dezember von 13 bis 19 Uhr
wird der **Weihnachtsmarkt** stattfinden!

Anmeldeformular Kinderflohmarkt

22. Oktober 2004, 14 bis 18 Uhr

Name: _____

Adresse: _____

Telefonnummer: _____

Ausschneiden und in der Gemeinde abgeben!

Anmeldeformular Herbstmarkt

22. Oktober 2004, 14 bis 20 Uhr

Name des Selbstvermarkters: _____

Name des Vereins: _____

Adresse: _____

Telefonnummer: _____

Produkte: _____

Ausschneiden und in der Gemeinde abgeben!

Frauenbewegung Ligist - Krottendorf - Gaisfeld



„KULINARISCHES UND KREATIVES AUS FRAUENHAND“

Sonntag, 25. September 2005, ab 10 Uhr
Schlosshof Ligist - Eintritt frei!

- Steirische Schmankerl: Schwammerlsuppe mit Sterz, Kürbiscremesuppe, Kräutereierspeise, Gröstl und selbstgebackenes Germteiggebäck
- Handwerks- und Kunstpräsentationen: Spinnen, Korbflechten, Handarbeiten, Malen
- Beautyecke, Kräuterecke, Obststand, Computerhoroskopstellung, Hauskrankenpflege
- Rahmenprogramm: Ensemble des Chores „Pro Musica“ und weitere Musikdarbietungen
- Kinderecke: Kürbis schnitzen, Gesichtsmalerei, Märchenerzählen

Die Veranstaltung findet bei jeder Witterung statt!

Auf ein zahlreiches Kommen freut sich die Frauenbewegung Ligist-Krottendorf-Gaisfeld mit Obfrau Christa Langmann!

MODENSCHAU

Freitag, 7. Oktober 2005

Beginn: 19.30 Uhr

Gasthaus Riegler, Krottendorf

Auch heuer veranstaltet die Frauenbewegung Ligist-Krottendorf-Gaisfeld die allseits beliebte Modenschau. Unter anderem wirken mit:

- rene weber - mode für sie - Voitsberg,
- Herrenmoden Herbert - Köflach.

Der Eintritt beträgt EUR 3,-.

Informieren Sie sich, was Frau und Mann im kommenden Herbst/Winter tragen!

Benefizveranstaltung für die Burgruine Krems

Freu(n)de am Theater, Samstag, 24. September 2005 ab 14 Uhr

Zahlreiche Künstler und Darsteller stellen sich unentgeltlich für diese Veranstaltung zur Verfügung. Der Eintritt ist eine Freiwillige Spende, die ausschließlich für die Burgrenovierung verwendet wird. Das Programm sieht wie folgt aus:

- 14:00 Turmblasen
- 14:30 Herr Oswald und seine Musikanten
- 15:00 Theatergruppe des BG/BRG Köflach
- 15:30 Tanzaufführung der 3a-Klasse der Sportvolksschule Voitsberg
- 16:00 Faschingsgilde Köflach (Sketch)
- 16:30 „Lucky 4“ (Jugendband)
- 17:00 Helmuth Kastner, begleitet am Klavier von Manfred Keller - Querschnitte durch die Oper
- 17:30 „La Mirage“ Travestie-Revue
- 18:00 Don Alfredo, Magiermeister
- 18:15 Zauberfee Jasmin
- 18:30 Christian Schmidt - Musicals
- 19:00 Ritterrunde zu Krems
- 20:00 QUEA UMMI



Für das leibliche Wohl ist bestens gesorgt!

Die Veranstaltung findet bei jeder Witterung statt!

Es gibt genügend Parkmöglichkeiten, welche gekennzeichnet sind.

31. FITMARSCH Krottendorf-Gaisfeld und Ligist

Sonntag, 26. Oktober 2005 (Nationalfeiertag)

Treffpunkt: vor dem Amtsgebäude der Gemeinde Krottendorf-Gaisfeld
Ausgabe der Startkarten: ab 8:00 Uhr
Abmarsch: 9.00 Uhr
Strecke: STEWEAG Wanderweg
Streckenmarkierung: Fitmarschpfeile und Boden- sowie Baummarkierungen in weißer Farbe
Nenngebühr: Erwachsene EUR 3,-, Kinder bis 15 Jahre EUR 2,-

Auch heuer gibt es zahlreiche, schöne Preise zu gewinnen. Die Veranstalter haften nicht für eventuelle Unfälle der Teilnehmer oder dritter Personen!

Neue Spielstätte für die Theatergruppe Ligist!

Die Theatergruppe Ligist hat im **Gasthaus Riegler „Dreimäderlhaus“** in Krottendorf eine neue Spielstätte gefunden. Heuer wurde ein lustiges Volksstück mit Gesang mit dem Titel **„Liebe Verboten“**

einstudiert. Zahlreiche Verwechslungen, Verwicklungen, viel Witz und Humor werden die Lachmuskeln des Publikums strapazieren. Die Aufführungen finden von Ende

Oktober bis 18. November statt. Die genauen Termine werden noch bekannt gegeben. Die Mitglieder der Theatergruppe freuen sich, Sie wieder zahlreich begrüßen zu dürfen!

Katholisches Bildungswerk St. Johann o.H.

Nach Eröffnung der Spielsaison 2005/06 wollen wir als Einstieg eine phantastische Oper im Grazer-Opernhaus besuchen und zwar

Hoffmanns Erzählungen von Jacques Offenbach **am Sonntag, 23.10.2005 um 15 Uhr**

Die Sonntag - Nachmittags Vorstellungen biete ich vor allem deshalb gerne an, um auch schulpflichtigen Kindern und Jugendlichen eine akzeptable Möglichkeit zu bieten, Aufführungen im Opernhaus zu besuchen, wobei es auch für die Erwachsenen angenehm ist, wenn man am Abend wieder zu Hause sein kann. Diese Vorstellung dauert ca 3 Stunden und wird in französischer Sprache gesungen (deutsche Über-titel) Eines der bekanntesten Stücke aus dieser Oper dürfte wohl die wunderbare Barcarole („...schöne Nacht, du Liebesnacht ..“) sein.

Abfahrt: 13.25 Uhr Voitsberg - Hauptplatz

Weitere Abfahrtszeiten und Zusteigstellen:

13.30 Uhr: Gaisfeld - Haltestelle,

13.35 Uhr: Krottendorf Haltestelle Riegler

13.40 Uhr: Ligist - Bauhof,

13.45 Uhr: St.Johann o.H. beide Haltestellen

13.50 Uhr: Köppling - beide Haltestellen

Wir fahren deshalb relativ früh, da es um 14.30 Uhr eine fachkundige Einführung in des Stück im Spiegelfoyer des Opernhauses gibt.

Preis: Fahrt, Eintrittskarte, Fahrertrinkgeld, ausführliche, schriftliche Inhaltsangabe:

EUR 25.50 für Erwachsene, EUR 21,- für Kinder.

(Für alle Teilnehmer gleichwertiger, guter Galerieplatz)

Anmeldungen sollen bitte bis spätestens **3.10.2005** mit Bezahlung des genannten Betrages bei den Raikas St. Johann und Krottendorf erfolgen. Wenn sich weniger als 25 Personen melden, muss die Fahrt aus Kostengründen abgesagt werden, die angemeldeten Personen erhalten in diesem Fall natürlich eine Verständigung und das Geld zurück.

Ansonsten erfolgt keine Verständigung mehr, heben Sie daher bitte die Drucksorte wegen der Abfahrtszeiten gut auf.

Ich freue mich sehr auf einen Nachmittag mit Ihnen und grüße Sie herzlich.

Maria Windisch

FC Raiffeisen Ligist:

Gelungener Start in die Gebietsliga!

Auf mehreren Ebenen aktiv ist der Fußballverein:

Bereits im Laufen die Meisterschaften bei den Frauen und Männern, vor der Tür der Start in den Nachwuchsbewerben. Rückblick auf zwei Highlights: der SK Sturm in Ligist und das Fußball-Erlebniscamp.



Auch die längste Reise beginnt mit einem kleinen Schritt, sagt ein chinesisches Sprichwort. Mit dem 3:0 Auftaktsieg gegen den ASK Voitsberg II wurde der Weg in die Gebietsligameisterschaft erfolgreich begonnen. Was besonders freut: Die Mannschaft spielte wie aus einem Guss. Mit den alten Ligister Tugenden Einsatz, Lauffreude und Kampfkraft wurden die Bezirksstädter, im Vorjahr lange Zeit an der Tabellenspitze, klar in die Schranken gewiesen.

„Unsere Burschen haben diesmal alles gegeben“, ist Obmann Bernhard Schröttner stolz auf seine Crew. Er weiß aber auch, dass die Punkteserie noch lange dauert. Dennoch: „Ein solcher Einstieg ist sehr viel wert“. Das Gefühl, gegen einen Großen der Liga reüssiert zu haben, sollte viel Selbstvertrauen für die nächsten Partien bringen. Weniger für das Selbstvertrauen als

vielmehr ein tolles Erlebnis für die Erste (und die rund 500 Zuschauer) war die Begegnung gegen den SK Sturm Graz am 3. August in Ligist. Klar, dass man gegen einen Bundesligaverein nicht immer gut ausschauen kann.

Das 0:13 spricht ja auch eine klare Sprache. Mit Nationalspieler Jürgen Säumel auf einen Kopfball zu gehen, Sturm-Urgestein Günther Neukirchner in einen Zweikampf zu verwickeln oder sich mit Teamaspirant Gerald Gercaliu im Laufduell zu messen, sind halt Gelegenheiten, die in einem Fußballerleben nicht allzu oft auftauchen. Ein Danke in diesem Zusammenhang an Sturm-Mäzen Hans Fedl, dessen Aura bei den Schwarz-Weißen das Spiel in Ligist möglich gemacht hat.

Geleitet wurde die Begegnung vom Ligister Bundesliga-Schiedsrichter René Eisner. Beim Antreten in Ligist hinterließ Vorstandsmitglied Gert Pölderl die Einladung an die Nachwuchsmannschaften, Sturm bei einem Heimspiel zu besuchen. „Selbst das gemeinsame Einlaufen mit der Ersten wäre möglich“, freut sich Jugendleiter Adi Pöschl über diese Chance.

Bei den Eleven beginnt ziemlich zeitgleich mit der Schule die Punkteserie. U 15 (Trainer Kurt Eisel) und U 17 (Franz Wassermann) starten am 4. September,

eine Woche später sind U 11 (Adi Pöschl/Gottfried Rumpf) und U 13 (Kurt Hermann) an der Reihe. Bei U 8 (Karin Wipfler) und U 9 (Markus Huber/Hans Jürgen Steiner) wird der Bewerb in Turnierform ab dem 18. September ausgespielt.

Erstmals ging der FC Raiffeisen Ligist bei der U17-Mannschaft eine Spielgemeinschaft mit Mooskirchen ein. Der Grund? Beide Vereine bringen aus eigenem keine volle Mannschaft zusammen. Der Zusammenschluss gewährleistet, dass die Jugendlichen dieser sensiblen Altersgruppe dem Fußball erhalten bleiben.

Keine Sorge hat der Verein, die nötige Teilnehmerzahl für das **Fußball-Erlebniscamp** zusammen zu bringen. 73 Kinder von 6-14 Jahren aus dem gesamten Bezirk bevölkerten vom 25. - 30. Juli die Trainingsanlage.

Mit dem Bachsteigen, der Streetsoccer-Anlage in St. Johann und dem Besuch bei der Feuerwehr standen weitere Standorte auf dem Programm. Hauptattraktion blieb wie immer das Freibad mit all seinen Fun-Einrichtungen wie Beach-Volleyball, Drehfußball, Sprungpodest und Riesenrutsche. Der Abschluss des Camps vom Freitag auf Samstag wurde bei Lagerfeuer und Übernachten im Feuerwehrzelt gefeiert. Resümee?

Dank des herrlichen Wetters und des bunten Programmes eine unvergessliche Woche für die Kinder.



ESPG UTTC Raiffeisen LIGIST / Don Bosco Graz

Jetzt geht's los!

Mit dem 3. Schilchermarkt-Turnier (das 27. Herbstturnier) am 10. und 11. Sept. wurde die Saison im Tischtennis eröffnet! Im Vorfeld gab es Schnupperkurse für die Jüngsten (von den Gemeinden Ligist, Krottendorf und St. Johann unterstützt). Jeweils 14 Schüler (innen) hatten zum Teil erstmals Kontakt mit Tischtennis. Bei den Abschlussfeiern gab es folgende Ergebnisse:

St. Johann:

- 1. Kleindienst Nick**
(Pokal RB St.Johann)
- 2. Graschy Daniel**
- 3. Rieger Andy**

- Minis:
- 1. Eckhart Sevastian**
 - 2. Schober Daniel**
 - 3. Rauth Sebastian**

Ligist:

- 1. Kotzbeck Jürgen**
(Pokal RB Ligist)
- 2. Lackner Christoph**
- 3. Münzer Marcus**

- Minis:
- 1. Strommer Thomas**
 - 2. Langmann Michael**
 - 3. Blümel Tamara**



Herbst 2005

Vom 15.8. bis 19.8. wurde dann in Ligist ein Leistungskurs abgehalten (neuer Jugendtrainer, der Ungar Süss). Weiters bereiten sich Eberhart in Ungarn, Graf und Knabl in Saalfelden beim Kaderkurs für die lange, schwere Saison vor. Weiter geht es in Izola (Slowenien) u. Umag (Kroatien) bis 3.9. mit dem Training!

Die 1. und 2. Bundesligamannschaft steht bereits voll im Training, die beiden Ung. Legionäre Gerold und Somosi wurden vom Bundestrainer als Sparringpartner für Schlager und Co verpflichtet, also beste Vorbereitung auf die harte Saison 2005/2006.

Die wird am 17. September bereits mit dem Spiel der 1. Runde Ligist/Don Bosco gegen die 2. stärkste Mannschaft Österreichs, Mauthausen, mit Ding Yi, Chen Zhiping und Presslmayer in Ligist (Beginn 16:00) Mehrzweckhalle VS eröffnet.

Liebe TT-Freunde kommen sie und versäumen sie nicht dieses tolle Auftaktmatch in Ligist!

Parallel dazu spielt die 2. Mannschaft gegen Waizenkirchen, die um den Aufstieg kämpfen werden. Hasenburger, Jakab, Probst u. Siari werden alles versuchen, sich zu behaupten.

Einmalig in der Steiermark.
Sie können gleichzeitig auf 4 Tischen 1. und 2. Bundesligamatches konsumieren, das hat es noch nie gegeben!

Datum	Uhrzeit	1. Bundesliga	Runde	2. Bundesliga	Runde
Samstag, 17. September	16 Uhr	Ligist - Mauthausen	1	Ligist - Waizenkirchen	1
Sonntag, 18. September	10 Uhr	Ligist - Waldegg Linz	2	Ligist - Eberschwang	2
Samstag, 8. Oktober	16 Uhr	Ligist - Stockerau	5	Ligist - Wr. Sportclub	5
Sonntag, 9. Oktober	10 Uhr	Ligist - Langenlois	6	Ligist - Hotwanger Wien	6
Samstag, 5. November	16 Uhr	Ligist - Lavamünd	9	Ligist - Innsbruck	10
Sonntag, 6. November	10 Uhr			Ligist - Tyrol	11
Samstag, 19. November	16 Uhr	Ligist - Kapfenberg	11	Ligist - Wr. Neudorf	12
Sonntag, 20. November	10 Uhr	Ligist - Wels	12	Ligist - Gumpoldskirchen	13

Die Landesligatruppe (Mannschaften 3 und 4) musste aus Platzgründen in das Kulturhaus Krottendorf ausweichen. Wir danken dem Gemeinderat unter Bürgermeister Siegfried Erker für die Möglichkeit in Krottendorf Tischtennis spielen zu können.

Meisterbetrieb

EH-Tech

Installations GmbH

Elektro-Gas-Wasser-Heizung

A-8564 Krottendorf • Gewerbepark 4

Tel./Fax: +43 (0)3143 / 20 617

Elektro: +43 (0)664 / 92 67 100

Heizung: +43 (0)664 / 92 67 101

e-mail: eh-tech@gmx.at



Zivilschutz

Gemeinde Krottendorf - Gaisfeld

Feuerwehr	122
Polizei	133
Rettung	144

Hochwasser...

...Alois Tappauf

Die starken Niederschläge in den letzten Wochen haben heuer in unseren Breiten wieder erneut zu Hochwasser und Überschwemmungen geführt. Das Zittern, dass die Fluten wieder hohen Schaden in unserer Heimatgemeinde anrichten, ist allgegenwärtig.

Wichtig und nützlich ist es, Vorsorgemaßnahmen zu treffen:

Der erste Schritt zur Vorsorge ist die Klärung der Frage - „Kann ich vom Hochwasser bedroht werden?“ Dafür ist die Beobachtung der Umgebung der Wohnanlage - aber auch des benutzten Verkehrsweges, des Schulweges der Kinder, etc. notwendig.

- * Sind Flüsse oder Bäche in der Nähe?
- * Gibt es Hänge in der Nähe? Auch wenn dort kein Gewässer fließt, kann plötzlicher, starker Niederschlag - Abgänge von Wassermassen, Schlamm und Geröll hervorrufen.
- * Gibt es in der Nähe Staudämme oder Teiche, die übergehen könnten?
- * Wie sieht es mit der Kanalisation aus? Kann der Kanal übergehen?
- * Könnten Bäume in der Nähe von Wassermassen unterspült werden und umstürzen?
- * Gibt es ausgetrocknete Flussläufe, Bachbeete etc.?



Was tun, wenn man sich im unmittelbaren Gefahrenbereich befindet?

1. Vorbereitungen:

- * Vorbereitung des Kellers: Gegenstände, die nicht naß werden dürfen, räumen bzw. unterstellen.
- * Wo sind die Hauptschalter für Strom, Heizung, Gas, Öl etc.? Abdrehen, wenn das Wasser kommt!
- * Gibt es Tiere (Landwirtschaft), die im Notfall evakuiert werden müssen, wohin mit ihnen?
- * Fahrzeuge aus der Garage - in Sicherheit bringen (zB. Anhöhe).
- * Gegebenenfalls Sandsäcke und Dichtmaterial vorbereiten bzw. anbringen.
- * Kontakt mit den Nachbarn, da das Hochwasser auch das Telefonnetz bzw. Handy lahm legen kann.
- * Notgepäck und Dokumente für ein eventuell notwendiges Verlassen des Hauses vorbereiten.
- * Wohin kann ich im Notfall gehen? Notquartiere bei Verwandten, Freunden?



2. Achtung auf:

- * Mögliches Sirensignal (Warnsignal: 3 Minuten Dauerton) dann Radio aufdrehen!
- * Lautsprecherdurchsagen
- * Anweisungen der Behörde und Feuerwehr beachten!
- * Erst mit den Auspumparbeiten beginnen, wenn draußen der Wasserstand sinkt (Unterspülungsgefahr)

Nach ersten Rettungs- bzw. Hilfsmaßnahmen sollten folgende Schritte unternommen werden:

Verständigen Sie bei Unwetterschäden in einem ersten Schritt sofort die **Gemeinde** bzw. Ihre **Versicherung** und informieren Sie die zuständigen Personen über das Ausmaß der Schäden. Lassen Sie sich von Ihrem Gemeindeamt einen oder mehrere **Privatschadensausweise** ausstellen.

In weiterer Folge wird eine **Schadenskommission** zu Ihnen geschickt, mit der Sie gemeinsam ein vollständig verfasstes und von allen Beteiligten unterfertigtes **Schadensprotokoll** ausfüllen.

Schließlich wird das Schadensprotokoll an die **Landesregierung** weitergeleitet und die Auszahlung der entsprechenden Beihilfe veranlasst.

INSERATE

Die Gemeinde Krottendorf-Gaisfeld gibt Interessenten die Möglichkeit gegen Entgelt in den Gemeindenachrichten Inserate zu schalten. Die Gemeindezeitung erscheint vierteljährlich und hat eine Auflage von 1000 Stück. Es gelten folgende Preise:

Schwarz-weiß-Inserate
1 Seite € 120,-
Format DIN A4
18 x 27 cm

½ Seite € 70,-
18 x 13 cm

¼ Seite € 40,-
8,5 x 13 cm

Farbinserate
1 Seite € 200,-
Format DIN A4
18 x 27 cm

½ Seite € 120,-
18 x 13 cm

¼ Seite € 80,-
8,5 x 13 cm

**REDAKTIONSSCHLUSS
DER NÄCHSTEN AUS-
GABE:**

2. Dezember 2005

Inserate werden im Gemeindeamt von Fr. Elisabeth Grinschgl entgegengenommen.

Redaktionelle Beiträge können entweder im Gemeindeamt abgegeben werden oder per E-mail gesendet werden an:
gde@krottendorf-gaisfeld.steiermark.at
oder
friedrich-mulley@aon.at

Ärzte für Allgemeinmedizin

Dr. Heidinger
Krottendorf
Tel. 03143/ 2235

Dr. Schwarz
Mooskirchen
Tel. 03137/ 50575

Dr. Prager
Ligist, Tel. 03143/ 20520

Dr. Reiter
Söding, Tel. 03137/ 3531

Dr. Zagler
Ligist, Tel. 03143/ 3200

Oktober 2005

1./2.10.
Dr. Heidinger

8./9.10.
Dr. Schwarz

15./16.10.
Dr. Prager

22./23.10.
Dr. Reiter

26.10.
Dr. Schwarz

29./30.10.
Dr. Zagler

November 2005

1.11.
Dr. Reiter

5./6.11.
Dr. Prager

12./13.11.
Dr. Zagler

19./20.11.
Dr. Reiter

26./27.11.
Dr. Heidinger

Dezember 2005

3./4.12.
Dr. Prager

8.12.
Dr. Zagler

10./11.12.
Dr. Schwarz

17./18.12.
Dr. Heidinger

24.12.
Dr. Prager

25.12.
Dr. Zagler

26.12.
Dr. Reiter

31.12.
Dr. Heidinger

Urlaub oder Fortbildung:

**Dr. Heidinger
Fortbildung:**
13.10. und 14.10.

Urlaub:
27.10. bis 5.11. und
von 27.12. bis 30.12

**Dr. Zagler:
Fortbildung**
24.10. bis 25.10.

Urlaub:
21.11. bis 26.11.

Zahnärzte

Dr. Johann **Schröttner**
alle Kassen
Krottendorf 222
03143/35 53

Dr. Jörg **Haas**
Wahlarzt
Klein Gaisfeld 47
03143/2790

Amtstierärztlicher

Notfalldienst

September 2005

17.09. und 18.09.
Dr. Papst
Dipl. Tzt. Milowiz

24.09. und 25.09.
Dr. Maurer
Dipl. Tzt. Ahrens

Oktober 2005

1.10. und 2.10.
Dr. Guggi
Dr. Haider

08.10. und 09.10.
Dr. Papst
Dipl. Tzt. Senheitel

Krankenhäuser

Landeskrankenhaus Voitsberg
<http://www.lkh-voitsberg.at>
Tel. 03142/201-0

Landeskrankenhaus Graz
<http://www.lkh-graz.at>
Tel. 0316/385-0

Landeskrankenhaus Graz West
Tel. 0316/546-0

Unfallkrankenhaus Graz
Tel. 0316/505-0

Apothekendienst:

Kosmas-Apotheke
Ligist 147, Tel. 03143/4430

SEPTEMBER 2005

5. September	Rechtsberatung im Amtsgebäude der Gemeinde 16:30-17:30, Dr. Auer-Saurugg
14. September	Gelber Sack
19. September	Rechtsberatung im Amtsgebäude der Gemeinde 16:30-17:30, Mag. Diebald
20. September	Restmüll Berg
23. September	Vortrag von Edi Kröpfel „Heimische Pilze“, Kulturhaus 19:00 Uhr
24. September	Benefizveranstaltung für die Burgruine Krems, ab 14:00 Burgruine Krems
25. September	„Kulinarisches und Kreatives aus Frauenhand“ ab 10:00 Uhr im Schlosshof Ligist, Frauenbewegung Ligist-Krottendorf-Gaisfeld
25. September	Begegnungssonntag mit den SeniorInnen, 9 Uhr Gottesdienst in der Pfarrkirche St. Johann, anschl. gemütliches Beisammensein im GH Kirchenwirt-Stadtegger
29. September	Restmüll Ebene
30. September	Serviceverbesserung der Kirchenbeitragsorganisation: Mobiles Büro 16:00 bis 18:00 Uhr vor dem Amtsgebäude der Gemeinde Krottendorf-Gaisfeld

OKTOBER 2005

2. Oktober	Erntedank, 8.45 Uhr Segnung der Erntegaben beim Bildstock/Friedhof, 9.00 Uhr Gottesdienst in der Pfarrkirche St. Johann mit Agape
3. Oktober	Rechtsberatung im Amtsgebäude der Gemeinde 16:30-17:30, Dr. Auer-Saurugg
7. Oktober	Modenschau der Frauenbewegung Ligist-Krottendorf-Gaisfeld, Gasthaus Riegler, Beginn 19.30 Uhr
11. Oktober	„Brot- und Kleingebäck selber backen“ von Fr. Acham, Hauptschule Krottendorf
14. Oktober	Sperrmüllsammlung 8:00 bis 17:00 Uhr Abgabe im Bauhof!
15. Oktober	Sperrmüllsammlung 8:00 bis 13:00 Uhr Abgabe im Bauhof!
15. Oktober	SPÖ-Herbstaussflug
17. Oktober	Rechtsberatung im Amtsgebäude der Gemeinde 16:30-17:30, Mag. Diebald
18. Oktober	Restmüll Berg
19. Oktober	Gelber Sack
22. Oktober	Herbstmarkt 14:00 bis 20:00 Uhr vor dem Amtsgebäude der Gemeinde
22. Oktober	Kinderflohmarkt 14:00 bis 18:00 Uhr, Parkplatz der Raika Krottendorf
23. Oktober	KfB Familiengottesdienst, 9 Uhr Pfarrkirche St. Johann
26. Oktober	Fitmarsch, Treffpunkt vor dem Amtsgebäude der Gemeinde Krottendorf-Gaisfeld, Abmarsch 9:00 Uhr
29. Oktober	Restmüll Ebene

NOVEMBER 2005

7. November	Rechtsberatung im Amtsgebäude der Gemeinde 16:30 - 17:30 Uhr, Dr. Auer-Saurugg
21. November	Rechtsberatung im Amtsgebäude der Gemeinde 16:30 - 17:30 Uhr, Mag. Diebald
24. November	Restmüll Ebene
30. November	Gelber Sack

DEZEMBER 2005

5. Dezember	Rechtsberatung im Amtsgebäude der Gemeinde 16:30 - 17:30 Uhr, Dr. Auer-Saurugg
8. Dezember	Weihnachtsmarkt 13:00 bis 19:00 Uhr, vor dem Amtsgebäude der Gemeinde
19. Dezember	Rechtsberatung im Amtsgebäude der Gemeinde 16:30 - 17:30 Uhr, Mag. Diebald

Impressum:

Herausgeber und Verleger: Gemeinde Krottendorf-Gaisfeld, e-mail: gde@krottendorf-gaisfeld.steiermark.at
Redaktion: GR Anneliese Friedrich-Mulley, e-mail: friedrich-mulley@aon.at
Layout: GOLDGRUBE (Hr. Andre Lenzbauer)